



Technische Universität Berlin

Neuronale Informationsverarbeitung

C/C++ Übungsblatt 6 (Block 2)

Prof. Dr. Klaus Obermayer und Mitarbeiter

Präprozessor und von C nach C++

Erinnerung: Bitte denken Sie an die Bearbeitung des ersten Block-Tests.

Verfügbar ab:	28.11.2022
Abgabe bis:	04.12.2022

Aufgabe 1: Funktionen als Makros

3 Punkte

Vervollständigen Sie im folgenden Quellcode drei Funktionen, die mit Hilfe von Makros realisiert werden sollen. Die Funktionen sollen dabei folgendes tun:

- KM_TO_MILES(km) rechnet die double-Variable km von Kilometer in Meilen um.
- LINE(c) gibt auf der Konsole 10 mal den char c aus und fügt am Ende einen Zeilenumbruch hinzu.
- MOD2(zahl) Berechnet das Ergebnis von der Ganzzahl zahl modulo 2.

Erstellen Sie für die Lösung keine anderen Hilfsfunktionen. Es sind für die Makroimplementierung keine Funktionsaufrufe, außer der Funktion printf der Bibliothek <stdio.h> zugelassen. Fügen Sie nur an den markierten Stellen ihren Code hinzu. Lösungen, die die Anforderungen verletzen, werden mit 0 Punkten gewertet.

Nutzen Sie die folgende Vorgabe (die auch auf ISIS zur Verfügung steht):

```
#include <stdio.h>
  #define KM_TO_MILES(km) /*HIER CODE EINFUEGEN*/
4
5
  #define LINE(c) /*HIER CODE EINFUEGEN*/
7
  #define MOD2(zahl) /*HIER CODE EINFUEGEN*/
10
11
12 int main()
13
      printf("Der Erdumfang betraegt rund %.2f Meilen.\n", KM_TO_MILES(40074));
14
15
      LINE ('-');
16
17
      int zahl = 255;
18
      printf("%d mod 2 ist %d.\n", zahl,
                                             MOD2(zahl));
19
      printf("%d mod 2 ist %d.\n", zahl+1, MOD2(zahl+1));
      printf("%d mod 2 ist %d.\n", zahl+2, MOD2(zahl+2));
20
21
      printf("%d mod 2 ist %d.\n", zahl+3, MOD2(zahl+3));
22
      LINE ('-');
23
```

Aufgabe 2: Addieren in C++

2 Punkte

Gegeben ist das folgende C-Programm, welches auch ein gültiges C++-Programm ist.

```
1 #include <stdio.h>
2
3 int main (void)
4 {
5
      printf("--- Programm zum Addieren zweier Zahlen ---\n");
6
7
      double sum1;
8
      double sum2;
9
      printf("Bitte gib den ersten Faktor ein: ");
10
      scanf("%lf", &sum1);
      printf("Bitte gib den zweiten Faktor ein: ");
11
12
      scanf("%lf", &sum2);
13
      printf("Das Produkt ist %g\n", sum1 + sum2);
14
15
      return 0;
16|}
```

Erstellen Sie ein für C++ typisches Programm mit der gleichen Funktionalität wie das oben gegebene C-Programm. Ersetzen Sie hierzu die Bibliothek stdio durch die C++-Bibliothek iostream. Verwenden Sie den Namensraum std in der main-Funktion implizit, indem Sie die using namespace-Anweisung verwenden.

Aufgabe 3: Referenzen

2 Punkte

Gegeben ist das folgende C++-Programm.

```
1 #include <iostream>
2
3 int main()
4| {
5
       int x;
6
       int y;
7
       int &r = x;
 8
       int *p = &r;
9
       int *q = &x;
10
11
       x = 30;
12
       y = 17;
13
14
       x \star = 4;
15
       y = r;
16
        *p = 10;
17
18
       return 0;
19|}
```

Füllen Sie die folgende Tabelle mit den Werten der Variablen nach dem Ausführen der entsprechenden Zeile.

Hinweis: In den Spalten *p und *q sind die Inhalte der, durch die Zeiger p und q, referenzierten Adressen gefragt (Dereferenzierung).

Zeile	x	У	r	*p	*d
12	30	17	30	30	30
14					
15					
16					

Aufgabe 4: Speicherverwaltung und Namespace

3 Punkte

Gegeben ist ein unvollständiges C++-Programm in der Datei messung.cpp. Das Programm soll den Benutzer nach einer Anzahl von Temperaturmessungen an verschiedenen Orten fragen. Danach müssen per Hand die Temperaturen und die Ortsnamen eingegeben werden. Abschließend soll

• die Durchschnittstemperatur

$$\bar{x} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^{n} x_i$$

• und die Standardabweichung

$$s = \sqrt{s^2} = \sqrt{\frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^{n} (x_i - \bar{x})^2}$$

ausgegeben werden.

Ergänzen Sie die main-Funktion so, dass diese in geeigneter Weise die anderen Funktionen verwendet. Weiterhin soll sie in geeigneter Weise Heapspeicher reservieren und wieder freigegeben. Verwenden Sie hierfür die Operatoren new und delete.

Ergänzen Sie die anderen Funktionen so, dass die geforderte Funktionalität entsteht.

Hinweis: Die Bibliothek cmath stellt die Funktion double sqrt (double x) zum Berechnen von Quadratwurzeln bereit.

Vorgabe (auch auf ISIS zu finden):

Listing 1: messung.cpp

```
#include <iostream>
  #include <iomanip> // fuer std::setw(int)
  #include <string>
  #include <cmath>
5
6
7
    * Print-Funktionen fuer float messwerte[] und std::string orte[]
8
9
  namespace printer {
10
      void printArray(float *messwerte, std::string *orte, int anzahl);
11
      void printDurchschnitt(float *messwerte, int anzahl);
12
      void printAbweichung(float *messwerte, int anzahl);
13
14
       void printArray(float *messwerte, std::string *orte, int anzahl)
15
16
           std::cout << "Alle Messwerte:" << std::endl;</pre>
17
           for(int i = 0; i < anzahl; ++i) {</pre>
               std::cout << std::setw(3) << i+1 << ") " << messwerte[i] << " Grad
18
      Celsius in " << orte[i] << std::endl;</pre>
19
20
       }
```

```
21
       void printDurchschnitt(float *messwerte, int anzahl)
22
23
24
           // TODO: Durchschnittstemperatur auf der Konsole ausgeben
25
26
27
       }
28
29
       void printAbweichung(float *messwerte, int anzahl)
30
31
           // TODO: Abweichung auf der Konsole ausgeben
32
33
34
35
36
37
38 using namespace std;
39
40
41
   * Programm zum Speichern von Temperaturmessungen (Wert und Ort)
42
    * Fragt den Nutzer nach Anzahl der Daten und dann nach den Daten selbst.
43
44
   * Zusatzinformationen fuer neugierige Studenten:
45
   * - std::setw(int n)
46
          Fuer Breitenangabe in Streams
47
           (http://en.cppreference.com/w/cpp/io/manip/setw)
48
   */
49 int main (void)
50
51
       cout << "Programm zum Speichern von Temperaturmesswerten und zugehoerigen</pre>
      Orten." << endl;</pre>
52
53
       int anzahl;
54
       float *messwerte;
55
       std::string *orte;
56
57
       // Anzahl einlesen
58
       do {
59
           cout << "Bitte geben Sie die Anzahl (zwischen 1 und 999) der Messwerte</pre>
      ein: ";
60
          cin >> anzahl;
61
                                     // setzt den Zustand vom cin-stream zurueck
           cin.clear();
           cin.ignore(1000, '\n'); // leer den cin-stream
62
63
       } while ( !(1 <= anzahl && anzahl <= 999) );</pre>
64
65
       // TODO: Heapspeicher fuer Messwerte allozieren.
66
67
68
69
       // Messwerte setzen
70
       cout << "Bitte geben Sie nun abwechselnd die Messwerte (als Kommazahl, z.B.</pre>
      13.7) und Orte (z.B. Berlin) ein." << endl;
71
       for (int i = 0; i < anzahl; ++i) {</pre>
72
73
           cout << setw(3) << i+1 << ") Messwert: ";</pre>
74
           cin >> messwerte[i];
```

```
75
76
          cout << setw(3) << i+1 << ") Ort: ";</pre>
77
          cin >> ws; // alle white spaces entfernen
78
           getline(cin, orte[i]);
79
       }
80
81
       // TODO: Konsolenausgaben durchfuehren
82
83
84
85
       // TODO: Reservierten Speicher freigeben.
86
87
88
89
       return 0;
90
```